

Lernen wir alle gleich?

Unterschiedliche Lernbedürfnisse

Claudia Bremer
Universität Frankfurt



Lernen Sie gerne mit einem WBT?

Übungen 1 10/16

Kundenanforderung
Erfassung des Kunden und Befüllen der Kundenstichprobe

Aufgabenstellung
A: Rechnen Sie die Kunden ein
B: Ordnen Sie die Kundenanforderungen und tragen Sie folgende Informationen ein:

- Kundenität (Inventar anhand Filialnummer und Berücksichtigung der Anwesenheit) angeht
- Tagelieferfall (Liefermengen in Variante)
- Schichtwechselintervalle
- Pflicht-Lieferungsträger

Entnehmen Sie die benötigten Informationen der Hierarchie und dem Bericht.

Eine Übersicht der benötigten Schritte und eine allgemeine Kurzanleitung des Arbeitshilfs können Ihnen bei der Bearbeitung der Aufgabe helfen sein.



Navigation: Zurück, Weiter, Start, Ende



Übungen 1 10/16

Übung
Frage: Werkzeuge der Problemlösung

Frage
Welche drei von den nachstehend genannten Tools gehören zu den sieben QC- Werkzeugen?

1. Ursache-Wirkungs-Diagramm
2. G&D-Wasserfall
3. Pareto-Diagramm
4. Kontroll-Karten
5. KVP-Workshop
6. Kanbankarte

Navigation: Antwort prüfen, Lösung anzeigen, Reset



Übungen 1 10/16

Übung
Frage: Werkzeuge der Problemlösung

Aufgabe
Sortieren Sie die sechs Stufen der strukturierten Problemlösung nach der Durchführungsreihenfolge.

1. Problemdefinition, Zerlegung und Subformulierung
2. **Wirkursachenanalyse**
3. Einführung der Lösung
4. Ausmaß und Planung der Lösung
5. Problemanalyse
6. Entwicklung der Lösungsmöglichkeiten

Navigation: Antwort prüfen, Lösung anzeigen, Reset

Lernstile/-präferenzen

Pask

- Serialisten (linear)
- Holisten (global)
- Versalisten (wechselnd)

Lernstile/-präferenzen

Vester



Auditiv



Visuell



Haptisch

Lernstile/-präferenzen

~~Vester~~



Auditiv



Visuell



Haptisch

**Behaltens-
effekte**

Lernstile/-präferenzen

~~Vester~~



Auditiv



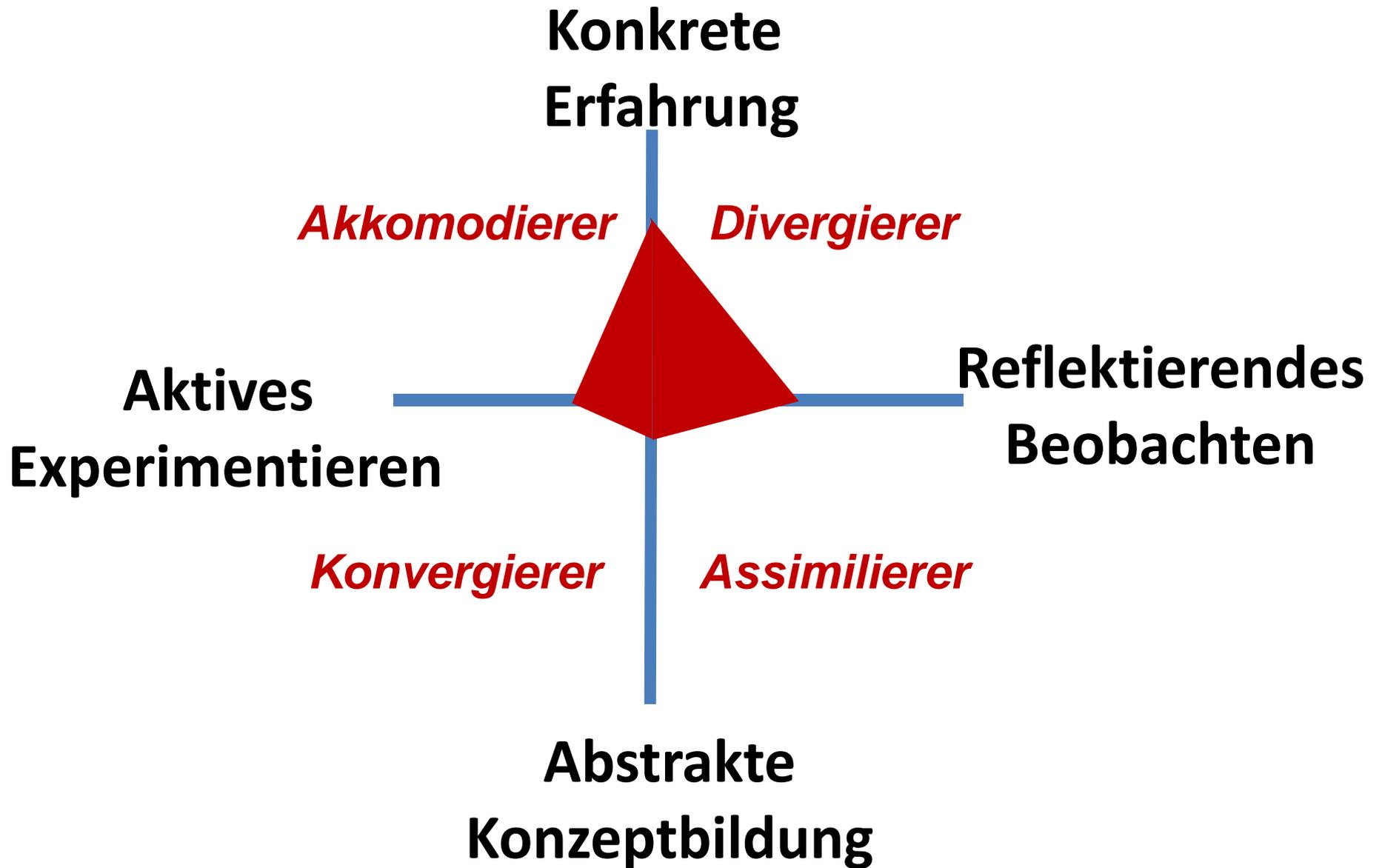
Visuell



Handelnd!

**Behaltens-
effekte**





Lernstile/-präferenzen

Lernmotivation (Entwistle 2001)

- Verstehen wollen
- Kurs bestehen wollen
- Gute Note erzielen

Lernstile/-präferenzen

Lernmotivation (Vermunt 1996)

- Verstehen wollen
- **Umsetzen wollen**
- Kurs bestehen wollen
- Versagensängste

Lernstile/-präferenzen

Lernmotivation

- Verstehen wollen
 - Umsetzen wollen
 - Kurs bestehen wollen
 - Versagensängste
- } Intrinsische Motivation
- } Extrinsische Motivation

Instruktionsdesign

Motivieren

Informieren

Verstehen

**Speichern
& Abrufen**

Transfer

(Klauer / Leutner 2012)

Instruktionsdesign

Aufmerksamkeit

Lernziele

Vorwissen

Vermittlung

Lernhilfen

Aktivieren

Rückmeldung

Überprüfen

Transfer

(Gagné)

WBTs Gestaltung

Drucken | 1/10

Kundenanforderung

Erfassung des Kunden und Befüllen der Kundenkartei

Aufgabenstellung

A. Zeichnen Sie den Kunden ein
B. Zeichnen Sie die Kundenanforderungen und tragen Sie folgende Informationen ein:

- Kundenbild (Illustration anhand Filmaufnahme mit Berücksichtigung der Anweisung) Anzahl Varianten
- Tagelieferfall (Liefermengen in Variante)
- Schichtwechselintervalle
- Pflicht-Leistungsträger

Entnehmen Sie die benötigten Informationen der Homepage und dem Video.

Eine Übersicht über fertige(r) Produkte und eine allgemeine Kurzanleitung des Arbeitsschritts können Ihnen bei der Bearbeitung der Aufgabe hilfreich sein.



Self-Assessment

Übersicht | 1/10



Drucken | 1/10

Übung

Frage: Werkzeuge der Problemlösung

Frage

Welche drei von den nachstehend genannten Tools gehören zu den sechs QC-Werkzeugen?

1. Ursache-Wirkungs-Diagramm
2. G&D-Wasserfall
3. Pareto-Diagramm
4. Kontroll-Karten
5. IVP-Workshop
6. Kanbankarte

Antwort prüfen Lösung anzeigen Reset

Self-Assessment

Übersicht | 1/10



Drucken | 1/10

Übung

Frage: Werkzeuge der Problemlösung

Aufgabe

Sortieren Sie die sechs Stufen der strukturierten Problemlösung nach der Durchführungsreihenfolge.

1. Problemdefinition, Zerlegung und Subformulierung
2. **Wirkungskaskaden**
3. Einführung der Lösung
4. Auswahl und Planung der Lösung
5. Problemanalyse
6. Entwicklung der Lösungsmöglichkeiten

Antwort prüfen Lösung anzeigen Reset

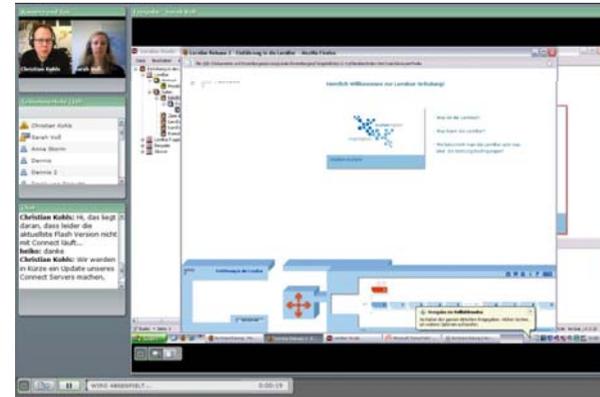
Self-Assessment

Übersicht | 1/10

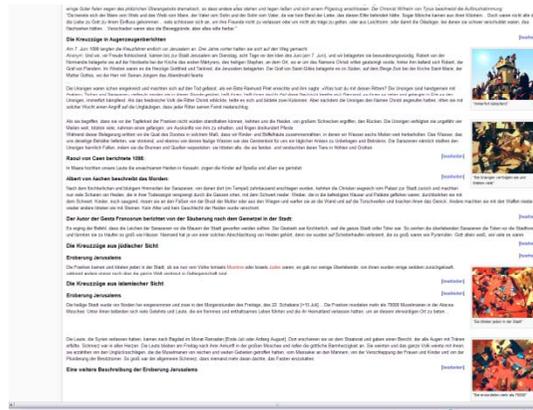
Lernsettings kombinieren



WBTs



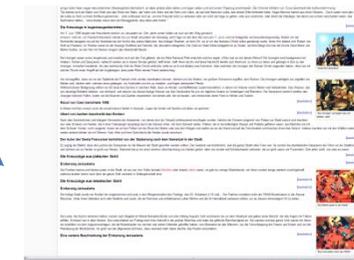
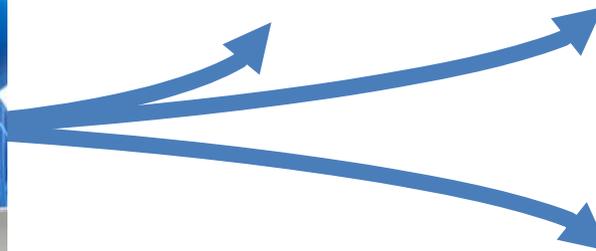
Webinare



...?

Wikis, Wissensmanagement, Learning on Demand

Formales, nicht informales und informelles Lernen kombinieren

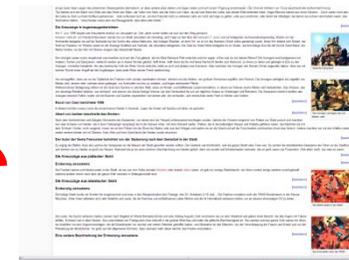
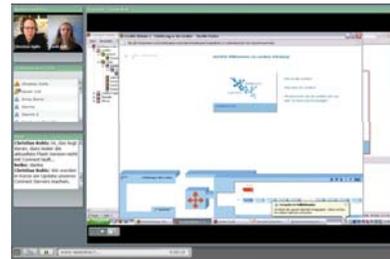


Knowing what?

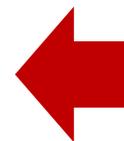


Knowing where?

Formales, nicht informales und informelles Lernen kombinieren



Knowing what?



Knowing where?

Selbstbestimmtheit des Lernens

Bsp. Digital Badges



Beobachter

Regelmäßiges Verfolgen der Themendiskussionen; Teilnahme an bzw. Rezeption der Aufzeichnungen von mindestens 4 Online-Events



Kommentator

Mindestens drei Beiträge zu unterschiedlichen Themenblöcken im Laufe des opco; möglich sind Blogbeiträge, Audioboos, Grafiken/ Fotos, Videos usw.



Kurator

Zwischenbericht und Endzusammenfassung zu einem Themenblock sowie am Ende des opco12 eine Einordnung dieses Themenblocks in den Gesamtkurs (also insgesamt 3 Texte)

Danke!



Claudia Bremer
studiumdigitale
Goethe-Universität Frankfurt/M.

www.studiumdigitale.de
bremer@sd.uni-frankfurt.de